



Kurzinfo Baustelle Schrägstollen Gletschersee Grindelwald

Beteiligte Firmen

Bauunternehmen	- Gasser Felstechnik AG, Meiringen: Stollenbau - Kiestag Kieswerk Steinigand AG, Wimmis: Betonlieferung, Materialbewirtschaftung
Projekt	- Vorprojekt: Geotest AG Zollikofen und Gasser Felstechnik AG Meiringen - Bauprojekt: B+S AG Bern in Zusammenarbeit mit Geotest AG
Bauleitung	- Technische Bauleitung: Geotest AG Zollikofen - Administrative Bauleitung sowie Gesamtprojektleitung: B+S AG Bern

Bauherrschaft

Schwellenkorporation Grindelwald unter Mitfinanzierung der Schwellenkorporation Bödeli Süd (Region Interlaken)

Kennzahlen Stollen

Stollenlänge	2'130 m (inkl. die beiden Fenster, ohne Umgehungsstollen)
Querschnitt	- Breite 3.2 m - Firsthöhe 4.6 m - Querschnittsfläche 13.30 m ²
Gefälle	- Portal unten bis Fenster 2: durchschnittlich 18% - Fenster 2 bis Einlauf See: durchschnittlich 22%
Fenster / Einlauf	- Fenster 1: Kote 1106, Tm 638; Funktion: Schutterstelle und Lüftung - Fenster 2: Kote 1219, Tm 1317; Funktion im Bau: Schutterstelle und Lüftung; Funktion im Betrieb: Ablass des Seewassers in die Schlucht - Einlauf See: Kote 1373, Tm 2'130; Wassereinlauf beim Gletschersee
Vortriebsart	Sprengvortrieb
Ausbruchskubatur	28'330 m ³ fest, 48'161 m ³ aufgelockert Ein Teil des Ausbruchs wurde auf dem Kieswerkareal zwischendeponiert, ein anderer Teil in die Schlucht geschüttet.
Meilensteine	- Beginn Installation: 12. Januar 2009 - Spatenstich: 15. Januar 2009 - Bis Ende März 2009 1-Schicht-Betrieb 6 Tage/Woche (9-10 Std./Tag) - Ab Mitte April 2009 durchgehender Betrieb (24/24h, 7 Tage/Woche) - Durchschlag Fenster 1: 1. Mai 2009 - Durchschlag Fenster 2: 24. Juni 2009 - Ende Felsvortrieb: 2. September 2009 - Durchschlag Umgehungsstollen: 20. September 2009 - Fertigstellung Stolleneinlauf: 1. November 2009 - Inbetriebnahme März 2010
Personal	- ca. 5 Personen/Schicht, davon 4 direkt im Stollen
Vortriebsleistung	- 1-Schicht-Betrieb durchschnittlich 40 m/Woche - 3-Schicht-Betrieb durchschnittlich 60 m/Woche
Abschlag	- durchschnittliche Abschlagslänge: 3.0 m - durchschnittliche Ausbruchsmenge pro Abschlag (fest): 40.86 m ³ - Anzahl Bohrlöcher pro Abschlag: 52 Stück - Sprengstoffmenge pro Abschlag: 130 kg